



Pfaffing, 23.04.20

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen das derzeit geltende Konzept für die Notbetreuung mitteilen, falls Sie es in Anspruch nehmen müssen. Die allgemeinen Verhaltensregeln auf Seite 2 werden so oder so ähnlich auch dann gelten, wenn die Schule wieder öffnet.

Vorausschicken möchte ich, dass die Organisation sich jederzeit ändern kann, da wir täglich andere Schülerzahlen haben und fortlaufend neue Anweisungen durch das Kultusministerium bekommen. Abhängig sind wir letzten Endes natürlich immer von der weiteren Entwicklung der derzeitigen Corona Situation.

Frühaufsicht von 7-8 Uhr

- Die Frühaufsicht machen Frau Dennda oder Frau Maisch. Sobald mehr als 3 Kinder da sind, gehen sie mit ihnen nach draußen, damit der Abstand gewahrt bleibt.
- Die Lehrer starten um 7.45 Uhr und nehmen die Kinder, die schon da sind, gleich mit. (Die meisten Kinder kommen erst später.)

Im Klassenzimmer:

- Es gibt feste Gruppen, es sind also im Kern immer die gleichen Kinder zusammen. Im Moment sind es 5 Kinder pro Gruppe. Jede Gruppe wird durch einen Lehrer betreut. Wir haben derzeit bereits 3 Gruppen.
- Pro Gruppe gibt es im Moment noch eine fest zugewiesene Toilette, die Kinder dürfen nur einzeln gehen.
- Im Klassenzimmer haben die Kinder feste Arbeitsplätze, ein Kind pro Tisch.
- Die Pausen werden entweder zu unterschiedlichen Zeiten oder in verschiedenen Bereichen abgehalten.
- Im Haus können wir den Gymnastikraum nutzen, für diesen gibt es einen Zeitplan.
- Die Notbetreuung wird im Moment bis 12 Uhr in Anspruch genommen. Sollten Sie bisher schon einen Platz im Hort oder der Mittagsbetreuung haben, wird die weitere Betreuung dort angeboten. Sollte 12 Uhr Ihnen nicht reichen, kann Ihr Kind laut Stundenplan betreut werden. Bitte sagen Sie uns dann rechtzeitig Bescheid.

Es müssen von Schülern und Lehrern folgende **allgemeine Verhaltensregeln** unbedingt eingehalten werden:

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m) auch zwischen den Kindern
Sie können sich sicher vorstellen, dass diese Regel am schwierigsten ist.
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots

Diese Regeln werden mit den Kindern auch in der Notfallbetreuung täglich besprochen.

Bitte üben Sie diese Regeln zuhause mit ihren Kindern ein, damit wir eine Ansteckung sowohl der Schüler, wie auch der Lehrer vermeiden können!!

Bitte bringen Sie am ersten Tag das ausgefüllte Formular für Notfallgruppen (Tage, an denen die Betreuung benötigt wird bitte nicht vergessen) und eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers mit.

Beachten Sie bitte, dass die Notbetreuung nur für die Tage möglich ist, an denen Sie selber wegen Ihrer Arbeit an der Betreuung Ihres Kindes verhindert sind. Bedenken Sie bitte, dass keinem geholfen ist, wenn die Kinder in der Schule zu viele werden. Je mehr Kinder, desto höher das Infektionsrisiko für alle.

Sie finden das Formular auf der Homepage des Kultusministeriums unter der Rubrik Eltern - FAQ - Notbetreuung.

Bitte beachten Sie unbedingt!!

Bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) muss Ihr Kind unbedingt zu Hause bleiben.

Sobald es konkrete Informationen der Wiederaufnahme des Unterrichts für die Viertklässler gibt, werden wir Ihnen einen Elternbrief schicken. Wie wir dies dann umsetzen, daran wird im Moment gearbeitet.

Wir wissen, dass Sie alle gerne wüssten, wie und wann es weiter geht.
Sobald wir Neues erfahren, geben wir es an Sie weiter.

Bitte beachten Sie dazu auch die Homepage der Schule und die des Kultusministeriums.

Weiterhin alles Gute und viel Kraft!

Daniela Kunerl